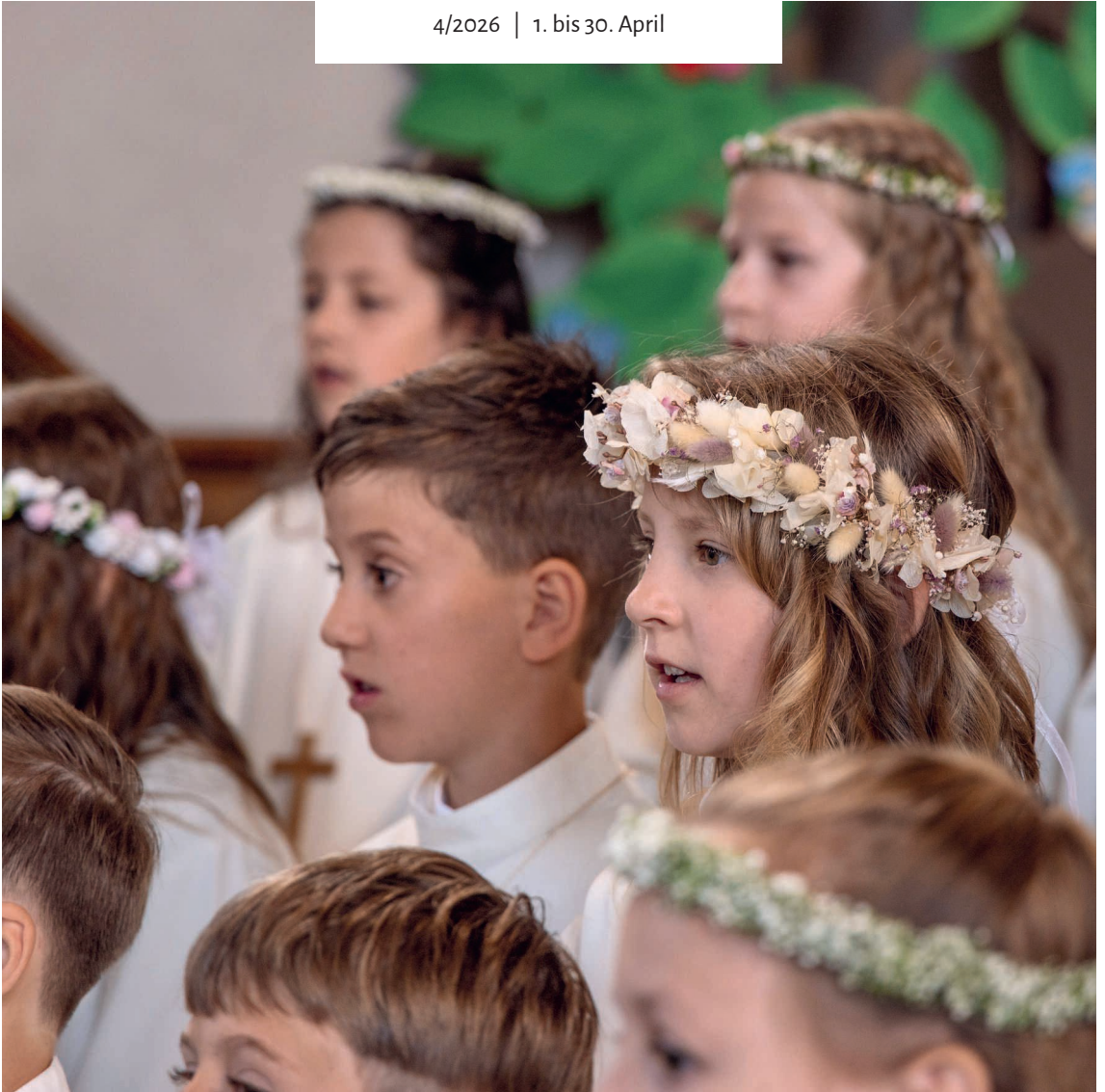


PFARREI BLATT

4/2026 | 1. bis 30. April



Pastoralraum Mittleres Wiggertal

Pfarrei Altishofen-Ebersecken | Pfarrei Egolzwil-Wauwil | Pfarrei Nebikon | Pfarrei Schötz-Ohmstal

**Dem Licht
entgegen**

Seite 2

**Bedeutung und
Ursprung der Osterkerze**

Seite 3

**Erstkommunion
im Pastoralraum**

Seite 4/5

Kolumne

Dem Licht entgegen



Als sich Ende Februar einige sonnige Tage ankündigten, erzählte mir eine Kollegin, wie stark sie das Bedürfnis verspürte, sich einfach in die Sonne zu stellen. Still dazustehen und das Licht und die Wärme richtig in sich aufzusaugen.

Ich kann mir gut vorstellen, dass es vielen Menschen ähnlich ging. Wochenlanges kaltes, nebliges Wetter kann auf das Gemüt drücken, raubt Energie und dämpft die Lebensfreude. Die Sehnsucht nach Licht wächst von Tag zu Tag. Und dann sind sie plötzlich da, die ersten sonnigen Frühlingstage. Es ist fast, als öffne sich eine neue Welt. Warmes Licht fällt durch die Fenster in die Wohnung und lockt uns nach draussen.

Ich bin dankbar für dieses Wunder, das sich jedes Jahr wiederholt. Und dass nach Zeiten der Schwere auch unser Herz wieder leichter werden darf.

Mitten in diese Tage voller Licht, Wärme und neuer Kraft fällt das Osterfest. Wir feiern die Auferstehung Jesu, wir feiern das Leben. Eigentlich gibt es keine passendere Jahreszeit für dieses Fest.

Ostern erinnert uns daran, was Gott verwandeln kann: Dunkelheit in Licht, Brüche in Aufbrüche, Angst in Vertrauen. Dass selbst dort, wo wir nur noch Winter sehen, neues Leben wachsen kann. Mögen auch Sie in diesen Tagen etwas von dieser Hoffnung spüren, die Ihr Herz mit neuer Zuversicht und Freude erfüllt.

Im Namen des ganzen Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest.

Doris Zemp, Pfarrreiseelsorgerin

Pastoralraumadressen

Pastoralraumleitung

Markus Müller
Andreas Barna, leitender Priester

Notfallnummer für alle Pfarreien

041 982 00 22

Pfarramt Altishofen

062 756 21 81
Oberdorf 14, 6246 Altishofen
altishofen@pastoralraum-mw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Di, 13.30–17.30
Fr, 08.30–11.00

Pfarramt Egolzwil-Wauwil

041 980 32 01
Dorfstrasse 38, 6242 Wauwil
eg-wa@pastoralraum-mw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Di + Fr, 9.00–11.00, 13.30–17.00
Do, 9.00–11.00

Pfarramt Nebikon

062 756 10 22
Kirchplatz 5, 6244 Nebikon
nebikon@pastoralraum-mw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo, 8.00–11.30
Do, 8.00–11.30, 13.30–17.00

Pfarramt Schötz-Ohmstal

041 980 13 25
Dorfchärn 3, 6247 Schötz
schoetz@pastoralraum-mw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo + Mi, 9.00–11.00, 13.30–17.00
Do, 13.30–17.00

Alle Mitarbeitenden finden Sie unter
www.pastoralraum-mw.ch

Bedeutung und Ursprung der Osterkerze

Eine sehr alte Tradition an Ostern ist das Entzünden der Osterkerze. In ihr vereinigen sich die Lichttraditionen von griechischer, jüdischer, römischer und christlicher Herkunft gleichermaßen. Dabei galt das Licht schon seit jeher als Zeichen für das Leben.

Die frühesten Wurzeln haben die Osterkerze sowie die Lichtfeier zu Beginn der Osternacht im frühen Christentum, wo man mit zahlreichen Kerzen die Feier des Gottesdienstes in dieser Nacht erhellte.

Die Osterkerze erinnert daran, was die biblischen Texte beschreiben: Jesus hat den Tod besiegt. So wie dieses Feuer die Nacht hell macht, ist nach christlichem Glauben Christus das Licht der Welt.

Osterkerze in Egolzwil-Wauwil und Schötz



Aus der Verwandlung der Raupe entsteht der Schmetterling – ein Sinnbild für Auferstehung, Hoffnung und Neubeginn. In seinen leuchtenden Farben trägt er die Botschaft von Ostern: Das Leben bricht auf, das Dunkel wandelt sich in Licht und die Liebe Gottes schenkt uns immer wieder neue Flügel.

Osterkerze in Altishofen-Ebersecken



«Friede sei mit euch», mit diesen Grussworten begegnet der Auferstandene der aufgeschreckten Jünger*innenschar am Osterabend. Tiefer Frieden und echte Freude sollen die Früchte von Ostern sein. Das Motiv unserer Osterkerze setzt diesen Friedenswunsch, der auch das tägliche Brot und das Getragensein von gutem Boden beinhaltet, ins Bild.

Auch die diesjährige Osterkerze wurde von Brigitte Staffelbach gestaltet.

Osterkerze in Nebikon



Das Grün als Sinnbild für die Natur und die Hoffnung und das Gelb mit den Sonnenstrahlen stehen als Zeichen für das Leben. Der Schmetterling ist ein altes Symbol für die Auferstehung.

Die Heimosterkerze wurde von Seniorinnen und Schüler*innen der 6. Klasse gestaltet. Sie ist ein Zeichen der Hoffnung.



Erstkommunion im Pastoralraum

In unserem Pastoralraum wird wieder in allen Pfarreien das Fest der Erstkommunion gefeiert. Die Vorbereitungen laufen und die Freude darauf wächst.

Altishofen-Ebersecken
«Hemmu ussäie»

Samstag, 11. April, 10.00

18 Kinder feiern ihre Erstkommunion:
 Antunes Mendes Lara, Banz Hanna, Banz Simona, Beca da Silva Lucas Daniel, Bircher Ben, Borges Figureiredo Marcia, Coelho da Silva Marlia (Erstkommunion in Portugal), Eiholzer Nina, Glanzmann Amélie, Glanzmann Lena, Hodel Lya, Hodel Noah, Illi Yoan, Meier Julian, Meyer Alena, Roth Carmen, Steinmann Lina, Steinmann Liv

Egolzwil-Wauwil

«Ich bin ein Ton in Gottes Melodie»

Sonntag, 19. April, 10.00

29 Kinder feiern ihre Erstkommunion:
 Amrein Larina, Amrein Jan, Bingisser Hannah, Bollhalder Noelia, Christen Nina, Drozdziel Nikodem, Fellmann Greta, Frei Jael, Gassmann Livia, Grob Maja, Hendry Mailin, Hodel Elias, Hummel Lea, Kaufmann Janick, Kaufmann Larissa, Kaufmann Nino, Koller Noah, Kreienbühl Zoé, Odermatt Lara, Portmann Laila Rae, Roos Malea, Roos Noe, Schrader Ava, Setz Sophia, Sieber Lean, Weiner Leila, Werme-linger Milena, Woodtli Aurel, Zemp Elena

Luzerner Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Samstag, 2. Mai und Sonntag, 3. Mai

Samstag, 2. Mai

Ganzer Tag Fuss- und Velowallfahrt

- 18.00 Spiritueller Abschlussimpuls für alle auf dem Klosterplatz, gestaltet durch Walter Amstad
- 20.00 Komplet (Nachtgebet der Mönchsgemeinschaft, Begrüssung durch P. Lorenz Moser – ein Luzerner aus Ruswil

Sonntag, 3. Mai

- 9.30 Konventamt in der Klosterkirche, musikalisch mitgestaltet durch den Chor Cantus Rothenburg, anschliessend Apéro beim «Drei Könige»
- 14.00 Pilgerandacht in der Klosterkirche
- 16.30 Vesper und Salve, Klosterkirche

Vorankündigung

Auffahrtsumritt 14. Mai



Die Kirchgemeinden Altishofen-Nebikon, Egolzwil-Wauwil und Schötz-Ohmstal laden auch dieses Jahr gemeinsam zum Auffahrtsumritt am 14. Mai ein. Start ist um 7.00 bei der Kirche in Altishofen. Die ganze Bevölkerung ist herzlich zur Teilnahme am Umritt eingeladen. Der vollständige Ablauf erscheint im Mai-Pfarreiblatt.

Altishofen-Ebersecken

Freie Wohnungen im neu sanierten Pfarrhaus Altishofen

Auf den 1. Juli 2026 werden als Erstvermietung nach der Gesamtsanierung des Pfarrhauses Altishofen zwei attraktive Wohnungen frei:

4½-Zimmer-Wohnung von total 147 m² auf zwei Geschossen. Monatsmiete Fr. 1950.– plus NK.

3½-Zimmer-Wohnung im 1. OG von total 91 m². Monatsmiete Fr. 1350.– plus NK.

Interessierte melden sich via E-Mail bei hanspeter.haeffli@pastoralraum-mw.ch oder unter Telefon 062 756 59 55.

Kirchenrat Altishofen-Nebikon Information zu den Wahlen

Trotz intensiver Suche konnten für die demissionierenden Kirchenratsmitglieder bis zum Wahltermin für eine stille Wahl keine Nachfolger*innen gefunden werden. Deshalb haben sich die bisherigen Kirchenratsmitglieder bereit erklärt, ihre Funktion für eine gewisse Zeit weiterzuführen. Die Suche nach neuen Kirchenratsmitgliedern wird weitergeführt, um möglichst bald eine nachhaltige Lösung zu finden.

Interessierte, die gerne Einsitz im Kirchenrat nehmen möchten, sind herzlich willkommen und können sich bei den aktuellen Kirchenratsmitgliedern melden.

Der Kirchenrat Altishofen-Nebikon

Kleine Blume, große Welt



Chlichenderfir Mer starte nöi!

Samstag, 25. April, 10.00 in der Kirche

In den Chlichenderfiiren können Kinder ab ca. 3 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und anderen Begleitpersonen ...

... über die Natur staunen und den Wechsel der Jahreszeiten feiern

... Alltagserfahrungen deuten und Bilder und Geschichten erleben

... spielerisch den Kirchenraum entdecken und auf kindgemässe Weise Gottesdienst feiern

... einander bei einem kleinen Apéro begegnen und sich über die Gemeinschaft freuen

Weil wir im letzten Jahr keine Nachfolger*innen für das Chlichenderfir-Team gefunden haben, konnten diese Feiern im letzten Jahr nicht stattfinden. Dank dem Engagement von Daniela Häfliger und Sabrina Zihlmann können wir den Feiern jetzt neues Leben einhauchen. Wenn das Vorbereitungsteam früher oder später noch mit interessierten Mamis, Papis, Göttis oder Grosseletern ergänzt wird, freut uns das natürlich umso mehr. Vor allem freuen wir uns aber, wenn wir an der Chlichenderfir am 25. April viele Kinder und Begleitpersonen begrüßen dürfen. «Chömid doch ou» und freut euch mit uns darüber, was die kleine Blume Poppy in diesem Frühling alles erlebt.

Das neue Chlichenderfir-Team:

Daniela Häfliger, Sabrina Zihlmann, Edith Pfister

Einweihung neues Baumbestattungsgrab

Sonntag, 26. April, 10.45

Bereits im Spätherbst des letzten Jahres konnten die Arbeiten am neuen Baumbestattungsgrab auf unserem Friedhof abgeschlossen werden. Mit dem neuen Baumbestattungsgrab ist ein stimmiger Ort des Abschieds und Gedenkens entstanden. Am Sonntag, 26. April, 10.45, nach dem Sonntagsgottesdienst, wird das neue Baumbestattungsgrab in einer ökumenischen Feier eingesegnet und seinem Zweck übergeben. Sie sind herzlich zu dieser kleinen Feier und zum anschliessenden Austausch beim Apéro eingeladen.

Kirchenchor Nebikon

Gestaltung Festgottesdienst in Altishofen

Sonntag, 5. April, 10.00

Der Festgottesdienst an Ostern wird musikalisch durch den Kirchenchor Nebikon bereichert. Zur Aufführung gelangt die Missa pro Patria von Johann Baptist Hilber (1891–1973). Die Messe wurde im Jahr 1941 im Auftrag des Bundes komponiert, zur 650-Jahrfeier der Eidgenossenschaft. Hilber griff bei der Messe auf gregorianische Elemente zurück, die er mit einer variantenreichen Harmonisierung versah oder mit ideenreichen Stilmitteln wie etwa der Echosequenz in den Frauenstimmen.

Der Chor singt unter der Leitung von Sigi Kneubühler. Alle Beteiligten freuen sich auf zahlreiche Gottesdienstteilnehmer*innen.

FrauenForumPlus
Kinderhüeti Rägeboge

Freitag, 24. April, 9.00–11.00
Pfrundhaus Altishofen

Hüeti für Kinder ab zwei Jahren bis Eintritt Kindergarten. Mitnehmen: Finken, Znüni und Fr. 7.– in bar. Bei Fragen wende dich telefonisch oder per WhatsApp an: Catia Vogel-Di Gisi, 078 774 23 86 / Erika Geisseler, 079 330 97 35.

Kräuterkranz binden

Freitag, 24. April, 19.00–ca. 21.00

Hast du Lust auf Frühling? Dann mach mit uns einen Kranz aus frischen Kräutern mit Material deiner Wahl. Tipps und Tricks von Rebecca Leuppi. Der Kurs findet in der Scheune von Rebecca Leuppi statt. Zieht euch gut an, da es nicht geheizt ist. Anschliessend an den Kurs freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Adresse: Obermooshof, 6253 Uffikon. Kosten: Fr. 45.– für Mitglieder FrauenForumPlus, Fr. 85.– für Nichtmitglieder. Anmeldung per WhatsApp bis 20. April an Esther Frei, 079 390 33 89 (Teilnehmerzahl begrenzt).

Muttertagsbasteln

Samstag, 9. Mai, 9.00–11.00

Komm mit deinem Papi oder den Grosseltern vorbei und bastle ein schönes Geschenk für Mami zum Muttertag. Bitte alte Kleider anziehen und/oder Malschürze mitnehmen. Wo: Werkraum Altishofen, Kosten: Fr. 5.–/Geschenk. Anmeldung per WhatsApp bis 27. April an Erika Geisseler, 079 330 97 35.

Integrationsgruppe ZusammenTREFFen
mit FrauenForumPlus
Multi-Kulti-Kaffee trifft Krabbel-Treff

Freitag, 1. Mai, 9.00–11.00
Pfrundhaus Altishofen

Im März machen wir Pause und legen Anfang Mai für einmal beide Anlässe zusammen. Herzlich willkommen sind Eltern oder Grosseltern mit ihren Babys und (Gross-)Kindern, aber auch alle anderen, die gerne gemütlich beisammen sind, Kontakte knüpfen und sich austauschen möchten. Für die Kleinen liegt Spielzeug bereit und Platz zum Krabbeln hat es auch. Etwas zu trinken und etwas Kleines zum Knabbern wird kostenlos allen offeriert. Kommt vorbei, wir freuen uns!

Egolzwil-Wauwil

Aktive Familie
Familientreff

Mittwoch, 22. April, ab 9.00–11.00 im Pfarreiheim

Treffpunkt für Eltern und Bezugspersonen mit Kindern ab Geburt bis fünf Jahre. Während die Kinder spielen, können sich die Eltern in gemütlicher Runde austauschen.

Anmelden bis 21. April bei Nathalie Kaufmann, 079 574 69 60 oder aktivefamilien.egolzwil-wauwil@gmail.com oder frauenverein-egolzwil-wauwil.ch



April-Agenda

Bei uns ist immer etwas los! In Gottesdiensten und bei vielfältigen anderen Anlässen können wir Gott und den Menschen begegnen.

Mittwoch

1

9.00 **Schötz** Eucharistiefeier

Donnerstag

2

18.00 **Schötz** Familiengottesdienst mit Kommunionfeier und anschliessendem Apéro im Pfarreiheim

18.30 **Altishofen** Rosenkranz

19.00 **Nebikon** Familiengottesdienst; nach dem Gottesdienst wird das Osterfeuer entzündet

ab 20.00 **Nebikon** Wach am Ffür

Das Osterfeuer brennt bis am Karsamstagabend. Kommen Sie vorbei und sitzen Sie einen Moment ans Osterfeuer.

Karfreitag

3

10.00 **Egolzwil-Wauwil** Kreuzweg im Freien; Treffpunkt beim Parkplatz Allmend Egolzwil, mit besinnlichen Gedanken zur «Chätzigerhöchi», Dauer ca. 1,5 Stunden

10.00 **Schötz** Besinnliche Gedanken zum Leiden Christi

15.00 **Altishofen** Karfreitagsliturgie

Karsamstag

4

16.00 **Schötz** Osterfeier im Zentrum Biffig

21.00 **Egolzwil-Wauwil** Osternachtfeier; mitgestaltet von der Kantorengruppe, Kinder können ein Holzschicht für das Osterfeuer mitbringen, anschliessend Eiertütschen

21.00 **Nebikon** Osternachtfeier mit der Pfarrei Altishofen und anschliessendem Apéro und Eiertütschen. Die Jubla bietet Eier und selbstgemachte Konfi zum Kauf an.

21.00 **Schötz** Osternachtfeier mit Speisesegnung, mitgestaltet vom Chorklang, anschliessend Eiertütschen im Pfarreiheim

Ostersonntag

5

8.30 **Ebersecken** Festgottesdienst

10.00 **Altishofen** Festgottesdienst mit Kirchenchor

10.00 **Egolzwil-Wauwil** Familiengottesdienst mit Speisesegnung; mitgestaltet vom Bläserduett Melanie Bühler und Mirjam Huwyler und von der 4. Klasse Wauwil, anschliessend Eiersuche für die Kinder, Eiertütschen und Apéro

10.00 **Nebikon** Familiengottesdienst

Alle dürfen ihre eigene Kerze verzieren und das Licht der neuen Osterkerze mit nach Hause nehmen.

Anschliessend Apéro und Eiertütschen. Die Jubla bietet Eier und selbstgemachte Konfi zum Kauf an.

10.00 **Schötz** Festgottesdienst mit Speisesegnung

Das Bläserduett Melanie Bühler und Mirjam Huwyler spielt am Ostergottesdienst in Egolzwil-Wauwil.

Bild: Doris Zemp



Ostermontag

6

9.00 **Altishofen** Eucharistiefeier

Jzt.: Katharina Künzli, Eltern und Angehörige; Sophie und Xaver Lustenberger-Wirth

Dienstag

7

9.00 **Egolzwil-Wauwil** Eucharistiefeier in der Wendelinskapelle

Mittwoch**8**

- 9.00 **Schötz** Eucharistiefeier
 16.30 **Schötz** Eucharistiefeier
 im Raum der Begegnung, Zentrum Biffig
 18.00 **Altishofen** Singprobe Erstkommunion (m. Eltern)

Donnerstag**9**

- 9.00 **Altishofen** Probe Erstkommunion (ohne Eltern)
 10.00 **Nebikon** Rosenkranz in der Marienkapelle
 18.30 **Altishofen** Rosenkranz

Freitag**10**

- 9.00 **Nebikon** Eucharistiefeier

Samstag**11**

- 10.00 **Altishofen** Erstkommunionfeier mit feierlichem
 Einzug ab Schulhaus (9.50), begleitet von der
 Musikgesellschaft Altishofen
 18.00 **Egolzwil-Wauwil** Eucharistiefeier
 Jzt.: Rosalia und Josef Stöckli-Birrer; Marie Birrer;
 Josef und Elisabeth Roos-Birrer; Josef Töngi-
 Achermann

Sonntag**12**

- 10.00 **Nebikon** Erstkommunionfeier mit feierlichem
 Einzug (9.50), begleitet von der Feldmusik Nebikon
 10.00 **Schötz** Erstkommunionfeier mit feierlichem
 Einzug (9.50), begleitet von der Brassband Schötz

Montag**13**

- 9.00 **Altishofen** Dankgottesdienst Erstkommunion
 mit anschliessendem Zmorge, organisiert vom
 FrauenForumPlus, in der Braui
 10.00 **Nebikon** Rosenkranz in der Marienkapelle

Dienstag**14**

- 09.00 **Egolzwil-Wauwil** Kommunionfeier
 in der Wendelinskapelle

Mittwoch**15**

- 9.00 **Schötz** Eucharistiefeier
 16.30 **Schötz** Eucharistiefeier
 im Raum der Begegnung, Zentrum Biffig

Donnerstag**16**

- 10.00 **Nebikon** Rosenkranz in der Marienkapelle
 18.30 **Altishofen** Rosenkranz

Freitag**17**

- 9.00 **Nebikon** Eucharistiefeier
 ab 17.00 **Nebikon** GWÄRB 26, Schulareal Nebikon

Samstag**18**

- 18.00 **Schötz** Eucharistiefeier
 Jzt.: Anna und Alois Häfliger-Bernet
 ab 10.00 **Nebikon** GWÄRB 26, Schulareal Nebikon

Sonntag**19**

- 8.30 **Ebersecken** Kommunionfeier
 10.00 **Altishofen** Kommunionfeier
 10.00 **Egolzwil-Wauwil** Erstkommunionfeier mit feier-
 lichem Einzug (9.40), begleitet von der MG Wauwil
 und mitgestaltet vom Kinder- und Jugendchor
 ab 10.00 **Nebikon** GWÄRB 26, Schulareal Nebikon
 11.00 **Nebikon** Segnung des neuen Fahrzeugs der
 Feuerwehr an der GWÄRB 26

Montag**20**

- 10.00 **Nebikon** Rosenkranz in der Marienkapelle

Dienstag**21**

- 9.00 **Egolzwil-Wauwil** Kommunionfeier
 in der Wendelinskapelle
 9.00 **Nebikon** Kommunionfeier

Mittwoch 22

16.30 **Schötz** Kommunionfeier
im Raum der Begegnung, Zentrum Biffig

Donnerstag 23

10.00 **Nebikon** Rosenkranz in der Marienkapelle
18.30 **Altishofen** Rosenkranz

Freitag 24

9.00 **Nebikon** Eucharistiefeier
13.30 **Nebikon** WEG-Gottesdienst 1. Klasse

Samstag 25

8.30 **Nebikon** Dankgottesdienst der Erstkommunion
mit anschliessendem Zmorge
10.00 **Altishofen** Chenderfiir
16.30 **Egolzwil-Wauwil** Tauffamilienfeier mit der «Fiire
met de Chliine»-Frauengruppe
17.00 **Nebikon** Kommunionfeier
18.00 **Schötz** Familiengottesdienst mit Kommunion-
feier

Sonntag 26

8.30 **Ebersecken** Kommunionfeier
10.00 **Altishofen** Kommunionfeier
10.00 **Egolzwil-Wauwil** Kommunionfeier
10.45 **Altishofen** Einweihung Baumbestattungs-
grab, Friedhof

Monatslied

Für den Monat April haben wir
folgendes Lied ausgewählt:
rise up+ 199 «Du bist da, wo
Menschen leben»

Montag 27

10.00 **Nebikon** Rosenkranz in der Marienkapelle

Dienstag 28

9.00 **Egolzwil-Wauwil** Kommunionfeier
in der Wendelinskapelle
9.00 **Nebikon** Kommunionfeier

Mittwoch 29

16.30 **Schötz** Kommunionfeier
im Raum der Begegnung, Zentrum Biffig

Donnerstag 30

9.00 **Altishofen** Kommunionfeier im Seniorenblock
18.30 **Altishofen** Rosenkranz
19.00 **Nebikon** Rosenkranz in der Marienkapelle
19.30 **Nebikon** Eucharistiefeier in der Marienkapelle



Wach am Fүүr

Hoher Donnerstag, 2. April bis
Karsamstag, 4. April in Nebikon

Der schöne Brauch der Feuerwache wird auch in dieser
Osterzeit gepflegt. Kommen Sie spontan vorbei und sitzen
Sie einen Moment ans Osterfeuer. Bild: Pfarreiarchiv Nebikon

Kollekten

Altishofen-Ebersecken

Stiftung Cerebral	559.35
Soliladen Sursee	212.85
SolidarMed	151.60
Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	142.80

Egolzwil-Wauwil

Caritas Luzern	51.80
Soliladen Sursee	194.50
Philipp-Neri-Stiftung	356.90
Die Dargebotene Hand	70.10
Aufgaben des Bistums	107.00
Biosphäre Entlebuch	635.05

Nebikon

Soliladen Sursee	451.00
SolidarMed	65.90
Spitex Altishofen-Nebikon	1531.00
Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	51.75
Lebändigs Feldheim	225.10

Schötz-Ohmstal

Lourdesverein	171.85
Latärne-Guugger	171.65
Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	65.30
Frauenhaus Luzern	214.80
Zentrum Biffig	160.80

Taufen

Egolzwil-Wauwil

– Soe Kaufmann, Tochter von Franz und Lorena Kaufmann

Schötz-Ohmstal

– Gian Christen, Sohn von Alice Schneider und Roman Christen

Verstorbene

Altishofen-Ebersecken

26. Februar
Josef Fischer-Burch, 1960

Egolzwil-Wauwil

12. Februar
Christian Schürpf, 1976

Nebikon

12. Februar
Johann Birrer-Kaufmann, 1949

22. Februar

Emil Thürig-Suppiger, 1950

6. März

Donato Carriero, 1972

Schötz-Ohmstal

28. Februar
Heinz Hostettler, 1957

28. Februar

Paula Imbach-Hübscher, 1934

Bild: pixabay



Egolzwil-Wauwil

Café International

Freitag, 24. April, 9.00 im Pfarreiheim

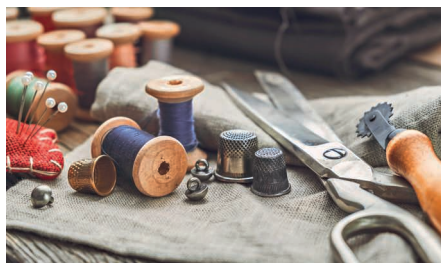
Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männern ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennenzulernen?

Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Frauenverein

Nähen schnell, einfach, schön

Dienstag, 21. April, 19.00 im TTG-Textilzimmer
Nr 2.004, Linde 2, Wauwil



Wir nähen ein kleines Druckknopf-Täschchen zum Verschenken – für Kleingeld, Kreditkarten, als Beauty-Täschchen, für Schmuck, für dies und das ...

Kosten Mitglieder Fr. 10.–, Nichtmitglieder Fr. 15.–.

Anmelden bis 14. April bei frauenverein-egolzwil-wauwil@gmail.com

Fernsehen hautnah – Vereinsreise

Mittwoch, 6. Mai

Ab nach Zürich! Das Carunternehmen Kaufmann bringt uns direkt zu den Fernsehstudios. Dort dürfen wir in einer 90-minütigen Führung hautnah miterleben, wie Fernsehen gemacht wird.

Das Mittagessen nehmen wir gleich dort ein, bevor es gestärkt weiter nach Zürich in die Stadt geht.

Dort habt ihr Zeit zur freien Verfügung: Wie wäre es mit der Besichtigung der Fraumünsterkirche, einer Shoppingtour im Niederdörfli oder einem feinen Dessert am See?

Weitere Infos über die Website
www.frauenverein-egolzwil-wauwil.ch



60plus Egolzwil-Wauwil

E-Bike-Tour

Am Donnerstag, 2. April bieten wir allen E-Bike-Begeisterten eine gemeinsame Velotour an. Treffpunkt ist beim Pfarreiheim um 13.30. Zusammen erkunden wir mit dem E-Bike die nähere Umgebung und geniessen einen aktiven Nachmittag.

Senioren-Mittagstisch

Am Dienstag, 14. April um 11.30 laden wir zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Moosmatt in Egolzwil ein. Gemeinsam geniessen wir ein feines Mittagessen mit gemütlichem Zusammensein.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich: 041 980 50 80 oder gasthof-moosmatt@bluwien.ch

Wandertour

Am Donnerstag, 16. April, treffen wir uns um 13.30 beim Pfarreiheim. Gemeinsam unternehmen wir eine schöne Wandertour in unserer näheren Umgebung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzukommen und die Bewegung sowie das gesellige Beisammensein in der Gruppe zu geniessen.

Zäme go loufe

Donnerstag, 16. April, Parkplatz Suter's Millefeuille ab 14.00. Dieses Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die gerne in unserer Umgebung und ohne Anstrengung wandern.

Nebikon

Gwärb 26

Unsere Kirchgemeinde mit den beiden Pfarreien Altishofen und Nebikon nimmt an der Gwärb 26 teil. Mit gut 40 Mitarbeitenden und etlichen Gebäuden kann man die Kirchgemeinde auch mit einem KMU vergleichen. Am Stand ist eine Boulderwand für Kinder, Jugendliche und Erwachsene installiert. Wir freuen uns, Sie an unserem Stand begrüßen zu dürfen.

Am Sonntag um 11.00 werden wir einen Moment innehalten und das neue Fahrzeug der Feuerwehr einsegnen.

Vorinformation Muttertagsbrunch der Jubla

10. Mai

Auch dieses Jahr führt die Jubla wieder den beliebten Brunch nach dem Familiengottesdienst am Muttertag durch. Anmelden bitte bis 2. Mai bei Ella Obrist, 079 336 37 82 oder ellaobrist@gmx.ch.

Bei schönem Wetter findet der Anlass in der Badi statt, bei schlechtem Wetter im Pfarreizentrum.

Schötz

Kirche Kunterbunt – was ist das?

Eine Familienfeier, in der für alle etwas dabei ist: für Kinder und Erwachsene, für Bastelbegeisterte und Singfreudige, für die, die gerne herumtoben, und für die, die auch einmal ganz still werden möchten – oder gleich alles zusammen!

Das bietet die Kirche Kunterbunt, die an vier Samstagmorgen im Jahr stattfindet.

Die Kirche Kunterbunt beginnt mit einer einladenden Willkommenszeit. Danach folgt die Aktivzeit mit verschiedenen kreativen Stationen zum Mitmachen, Entdecken und Ausprobieren. In der Feierzeit kommen alle zusammen: mit Musik, Geschichten und einer kreativen Verkündigung. Den Abschluss bildet die Essenszeit, in der man gemeinsam am Tisch sitzt, isst, erzählt und lacht.

Jede Kirche Kunterbunt steht unter einem Thema oder einer biblischen Geschichte.

Die fünf Grundwerte der Kirche Kunterbunt:

- gastfreundlich
- generationenübergreifend
- kreativ
- fröhlich feiernd
- christuszentriert

Kirche Kunterbunt ist Kirche, die Familien im Blick hat. Alle sind herzlich willkommen!



Neu in Schötz ab Herbst 2026

Im Herbst 2026 soll in Schötz zum ersten Mal eine Kirche Kunterbunt stattfinden.

Damit dieser Anlass gelingen kann, suchen wir Menschen, die gerne mitdenken, mitgestalten und mit-helfen – sei es beim Organisieren, Basteln oder Kochen.

Hast du Lust, Teil dieses neuen Projekts zu werden? Möchtest du zuerst unverbindlich mehr darüber erfahren? Dann melde dich gerne bei Chantal Jurt (Katechetin):

chantal.jurt@pastoralraum-mw.ch

079 636 13 12

Rückblick aus den Pfarreien

Bei uns ist immer etwas los! Hier finden Sie die Rückblicke vergangener Anlässe. Mit den QR-Codes können Sie weitere Fotos auf unserer Website anschauen.

Pfarrei Altishofen-Ebersecken Suppentag



Die Suppenköche.

Bild: Andrea Vogel

«Zukunft säen» ist das Motto der diesjährigen Fastenaktion. Im Gottesdienst zum Suppentag am 1. März ging es auch genau um das Thema Saatgut. Es wurde mit den Kindern ein herziger Kressekopf gebastelt. Pfarrerin Christine Surbeck von der reformierten Kirche Dagmersellen feierte mit uns zusammen den ökumenischen Familiengottesdienst.

Nach der Feier erwartete der Pfarreirat die vielen Besucher*innen in der KulTurnhalle zum Suppenmittag. Zur Auswahl standen drei verschiedene Suppen. Danach gab es ein feines Kuchenbuffet. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Bäcker*innen, den Suppenköchen, dieses Jahr mit Unterstützung von Hobbyjungkoch Nelio Aeschlimann, dem Team der Jubla Altishofen hinter dem Buffet und natürlich

dem Pfarreirat für die Organisation und Durchführung dieses schönen Pfarreianlasses. Herzlichen Dank für die Spenden an das Fastenprojekt in Guatemala.

Rückblick
Altishofen-
Ebersecken



Pfarrei Egolzwil-Wauwil Gemeinschaft mit tiefen Wurzeln



Der Kirchenrat lud am Freitag, 27. Februar die Ehrenamtlichen, Angestellten, Behördenmitglieder und Freiwilligen zum jährlichen Dankeschön-Anlass ins Zentrum Oberdorf in Egolzwil ein.

Zum Dank für den uneigennützigen Einsatz zum Wohle der Pfarrei und Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil und als Zeichen der Wertschätzung versammelten sich rund 90 Ehrenamtliche und Mitarbeitende zu einem feinen Nachtessen.

Für fetzige Unterhaltung sorgte die einheimische Bläsergruppe «Santebläch».

Text: Daniela Lehni

Bild: Astrid Kristan



Pfarrei Egolzwil-Wauwil Fastensuppe



Mit einer köstlichen Gerstensuppe verwöhnten die Blauringleiterinnen Klein und Gross. Dieser traditionelle Anlass in der Fastenzeit ermöglichte den Besuchenden viele schöne Begegnungen und Gespräche. Ein herzliches Dankeschön an den Blauring für die Organisation und Durchführung dieses gelungenen Anlasses.

Doris Zemp

Pfarrei Nebikon Familientag der Erstkommunionfamilien

Am ersten Samstag nach den Ferien trafen sich die Erstkommunionfamilien in zwei Gruppen, um sich für die Erstkommunion vorzubereiten. Während die Kinder Brötchen backten, erhielten die Eltern die letzten Infos für die Erstkommunion. Anschliessend wurden die kleinen und grossen Schatzkisten verziert. In einer kurzen Brotfeier in der Kirche dankten die Familien für alles, was sie zum Leben haben, und gaben ihrem Erstkommunionkind gute Wünsche mit

auf den Weg. Bei einem Apéro und guten Gesprächen klang der Familientag aus. Ganz herzlichen Dank allen, die zum guten Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Pfarrei Nebikon Suppentag



Viele Nebiker*innen trafen sich am zweiten Fastensonntag zum Suppentag. Den ökumenischen Familiengottesdienst gestalteten die Erstklasskinder zum Thema «Zukunft säen». Passend zum Fastenaktionsprojekt in Guatemala verkauften die Erstklasskinder nach dem Gottesdienst selbstgemachte Saatkugeln, welche sie im Religionsunterricht selber hergestellt hatten.

Anschliessend liessen sich alle die feinen Suppen der Hobbyköche munden. Während angeregt geplaudert und diskutiert wurde, vergnügten sich die Kinder beim Spielen. Ganz herzlichen Dank den Hobbyköchen und der Spurguppe Pfarrei Nebikon für diesen tollen Anlass!

Landesmuseum Zürich Kinderarbeit bei Benziger

Eine Ausstellung im Landesmuseum Zürich thematisiert Kinderarbeit. Beim Verlagshaus Benziger in Einsiedeln wurden im 19. Jahrhundert Kinder eingesetzt, um Heiligenbildchen zu kolorieren. Solche «Helgeli» wurden von katholischen Institutionen und von Privatpersonen zu Andachtszwecken erworben. Zeitgenössische Quellen berichten von bis zu 180 Kindern zwischen 10 und 14 Jahren, die für den Verlag arbeiteten.

«Aus der Not geboren», Landesmuseum Zürich, noch bis 20. April



Heiligenbild aus den 1860er-Jahren.

Bild: Museum Fram/zVg

Greppen, Weggis, Vitznau Fusion Kirchgemeinden

Die Kirchgemeinden von Greppen, Weggis und Vitznau haben alle einer Fusion zugestimmt: In Weggis mit 60 Ja- zu 3 Nein-Stimmen, Greppen ohne Gegenstimme mit 41 Ja, in Vitznau mit 30 Ja- zu 3 Nein-Stimmen.

Als nächste Schritte folgen die Traktandierung in der Synode durch den Synodalrat sowie die Genehmigung durch die Synode. Der Vollzug ist anschliessend auf den 1. Januar 2027 vorgesehen.



Papst Leo hat ein dichtes Reiseprogramm vor sich. Bild: KNA

Papst Leo XIV. Zehntägige Afrikareise

Papst Leo XIV. reist vom 13. bis 23. April nach Afrika. Auf den Spuren des heiligen Augustinus besucht er Algerien, in Kamerun, Angola und Äquatorialguinea will er Menschen treffen, die in der Entwicklungszusammenarbeit tätig sind. In Kamerun, wo seit zehn Jahren Bürgerkrieg herrscht, ist er zudem auf Friedensmission. Vom 6. bis 12. Juni reist der Papst nach Spanien, am 4. Juli auf die Mittelmeerinsel Lampedusa.

Sagrada Família, Barcelona Höchster Kirchturm der Welt

Mit dem Aufsetzen des ersten Kreuzsegments hat der Kirchturm der Sagrada Família (162,9 m) in Barcelona jenen des Ulmer Münsters (161,53 m) überholt. Damit ist die endgültige Höhe von 172,5 Metern erreicht, obschon das Werk des katalanischen Künstlers Antonio Gaudí nach wie vor nicht fertig ist. Gaudí legte fest, dass die Kirche den höchsten Hügel von Barcelona (177 m) nicht überragen dürfe.



Seit 1882 im Bau: Sagrada Família in Barcelona.

Bild: sagradafamilia.org

Heilige Öle im Lederköffcherchen

Jedes Jahr weiht Bischof Felix Gmür in der Karwoche die heiligen Öle. In der Luzerner Pfarrei St. Leodegar holen Sakristan:innen diese mit speziellen Gefässen ab.

Mittwochnachmittag der Karwoche 2025. Im Pfarrhaus der Hofkirche St. Leodegar in Luzern herrscht ein reges Kommen und Gehen: Sakristan:innen aus dem ganzen Kanton reisen an, um die heiligen Öle abzuholen. Diese werden in den Pfarreien für Taufe, Firmung und Krankensalbung verwendet.

Auf einem Tisch stehen drei tönernerne Töpfe bereit, jeder hat ein Messingplättchen an einer Kette umgehängt. Darauf steht in lateinischer Sprache, welches Öl darin enthalten ist: das Chrisamöl für Taufe und Firmung, das Katechumenenöl für die Taufbewerber:innen und das Krankenöl für die Krankensalbung.

Fläschchen und Köfferchen

Die Sakristan:innen, die an diesem Tag aus Weggis, Adligenswil, Horw, Kriens, Littau und Rothenburg eintreffen, haben spezielle Gefässe dabei, um die Öle abzufüllen und in ihre Pfarreien zu transportieren. Viele kommen mit drei gläsernen Fläschchen, die sich in einem ledernen Köfferchen befinden. Andere haben silber- oder goldfarbene kleine Döschen dabei. Es fällt auf, mit welcher Sorgfalt die Sakristan:innen die Gefässe behandeln.

Günter Dresselhaus aus Adligenswil etwa hat das Lederköffcherchen zusätzlich mit einem weissen Tuch umwickelt. Er füllt je ungefähr einen halben Deziliter der Öle in kleine Fläschchen ab. «Man staunt, wie wenig es braucht», sagt er. Jetzt, wo die Firmung im Pastoralraum jeweils abwechselnd in einer anderen Pfarrei stattfindet, brauche es noch weniger.

Wenig Krankensalbungen

Eine grosse 5-dl-Flasche mit rot-weissem Bügelverschluss bringt Priska Rüeeggsegger aus Rothenburg mit. Sie füllt sie zur Hälfte mit Chrisamöl. «Wir haben etwa 25 Täuflinge und 45 Firmlinge pro Jahr», erzählt sie. Für das Krankenöl hat sie ein kleineres Fläschchen dabei. «Am Krankensonntag kommen nicht mehr so viele Leute, um die Krankensalbung zu empfangen.» Nur vereinzelt werde ein Priester zu Menschen gerufen, um dieses Sakrament zu spenden.



Edle Lederköffcherchen für den sicheren Transport.



Priska Rüegegger füllt Chrisamöl für die Pfarrei Rothenburg ab.

Bilder: Sylvia Stam

Zwei Tage zuvor war das Öl in Frauenfeld in der sogenannten Chrisammesse von Bischof Felix Gmür geweiht worden. Von dort wurde es durch ein Pfarreimitglied in Kanistern nach Luzern geholt.

Im Osterfeuer verbrannt

«Seit Jahren bestellen wir von jedem Öl jeweils acht Liter», erklärt Pfarreileiterin Claudia Nuber. «Letztes Jahr hatten wir insgesamt rund acht Liter übrig. Daher habe ich dieses Jahr auf fünf Liter reduziert. Auch wenn es sich um ein geweihtes Öl handelt, muss es gerade in diesen Mengen ökologisch entsorgt werden. Wir bringen es daher laut Empfehlung des Bistums in die Entsorgungs-

stelle.» Die kleinen Mengen, die in den Pfarreien übrigbleiben, werden im Osterfeuer verbrannt, wie alle befragten Sakristan:innen bestätigen.

Sylvia Stam

Duftendes Olivenöl

Die Basis der heiligen Öle ist Olivenöl. Ihnen beigemischt wird ein Balsam oder Duftöl. Das Chrisamöl wird für die Taufe, die Firmung und diverse Weihen verwendet (Priester, Bischöfe, Altäre, Glocken). Das Katechumenenöl ist für die Salbung der Taufbewerber:innen und das Krankenöl für die Krankensalbung.



Impressum

Herausgeber und Redaktion: Pastoralraum Mittleres Wiggertal, Dorfchärn 3, 6247 Schötz
schoetz@pastoralraum-mw.ch | Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt,

c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, T 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens, www.bag.ch



Bild: pixabay.com

*Wer Ostern kennt,
kann nicht verzweifeln.*

Dietrich Bonhoeffer (1906–1945), deutscher Theologe und
Widerstandskämpfer
